

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-12-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

10. Dezember 1961

Herrn Rolf Seeliger
Holbeinstrasse 22
M ü n c h e n 27

Lieber Herr Seeliger, -

bitte entschuldigen Sie mein ungebührlich ausgedehntes Schweigen. Aber erstens herrschte in München, was mich betrifft, eine leidige Mischung aus Krankheit und Ueberbeschäftigtsein vor, und zweitens wartete ich wochenlang auf das nunmehr beiliegende Zeitungsblatt, das, scheint mir, aufschlussreich genug ist. Und wenn man freilich nach wie vor der Ansicht sein könnte, "die geteilte Reichshauptstadt" habe andere Sorgen, als die Benennung eines Operettentheaters, so bleibt doch gleichfalls wahr, dass die Westberliner in hellen Scharen dem Theater- und Filmgenuss frönen, den guten Twist zu erlernen trachten und die Sportsplätze überfüllen. Auch das "Theater des Westens", wie es vorläufig heisst, bevölkern sie eussig, und ich sehe keinen Grund, warum der farblose Name nicht in den viel besseren, "Fritzi Massary-Theater" umgewandelt werden könnte und sollte. Auch andere Freunde sind bereits in dieser Richtung bemüht. Dennoch wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihrerseits Ihr Bestes täten.

Neumannen, wie Sie bemerkt haben werden, habe ich für diesmal erledigt. Natürlich ist er aber ein sehr ausgewachsenes und fettes Stehaufschweinderl und wird sich ergo von meinem aufs fairste erzielten k.o. schnellstens erholen. Leider.

Gute Weihnachten und, wie immer, die freundlichsten Grüsse

Ihrer